Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 129 (1850)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1850

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372633

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1850.

	Von Erschaffung der Welt zählet man	5799
	Bon der allgemeinen Sundfluth	4142
	Bon Erbanung der Stadt Rom	2601
	Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1780
	Nach Entdedung Amerika's	358
I	Nach der Bekehrung des ersten christliche	n
	Raisers Constantinus Magnus	1526
	Nach der Reformation	333
	Nach Erfindung des Papiers	607
	= = = der Buchdruckerkunst	410
	= = = des Schießpulvers und	
	des Geschützes in Europa	538
	Nach dem ersten Schweizerbund	542
	Seit der Stiftung der neuen Eidgenoff	en=
	schaft in 22 Kantone	35
	Von Anfang des oftreichischen Kaiserthur	ns 45
	= = der ruffischen Regierung	129
	= = der turkischen = =	550
	Von Einführung des jul. Kalenders	1895
	= = = des gregorianischen	
	= = bes regenspurgischen	150

Die 12 himmlischen

Im Gregorianischen oder neuen Ralender sind

Die guldene Zahl oder Mondszirkel 8. Die Spakten oder Mondszeiger XVII.

Der Sonnenzirkel 11.

Der Romer Zinszahl 8.

Der Sonntagsbuchstabe F.

Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Bon den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Einstritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 21. Christm. 1849, um 10 Uhr 10 Minuten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 20. Marz, um 11 Uhr 35 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmo: nat, um 8 Uhr 28 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat, um 40 Uhr 30 Minuten Morgens.

Vollmond

Erklarung der Zeichen, welche in diesem Ralender vorkommen.

Die Aspekten.

Die Sonne und die

Zeichen.	Planeten.	Zusammenkunft &	Lette Viertel
Widder n V	Sonne O	Sechsterschein *	er av v
Stier R &	an F U	Vierterschein 🗆	
Zwilling K II	Merkur & Venus P	Dritterschein \triangle	untersichgehend 🧥
Krebs 👑 😇	Erde 5		Bedeutung der Buch staben.
Lowe FA 88	Mond C		Morgen M.
Jungfrau 🏂 mp	Mars 8	Mondszeichen.	Abend A.
Waage 55 €	Ceres Ç Pallas L	Neumond 🔘	Minuten m.
Scorpion K m	Žuno *	Erste Viertel	Fasttag ×
Schüß 🙀 🖍	Vesta 🖰		
Steinbock 2 %	Jupiter 21		gestellten Feiertage sind
Wassermann 🚣 🗯	Gaturn H Uranus Z	auf die Freitage und (übersetzt.	Samptage des Advents
Fisch X	(0)		

I.	Reuer Kanner		Par	ıf.	Dimmels Erfcheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages Långe	Allter Ebristmonat
Dienst				13	0.0	8 19	20 Achilles
Mittro	2 Albei			28		\$ 20	21 Thomas
Donst	3 Isaac	10 1				× 21	22 Florin
Freit	4 Titus			48	bald	* 22	23 Dagobert
Samst		7 2 7 2				24	24 Adam Eva
4. A Sonnt					. Sonnen = Aufgang 7, 48		terg. 4, 29 m.
				55		5 27	25 Christag 26 Stephan
Mont	7 Fidor	HE INCE	1 3	59	feind	* 28	27 Joh. Ev.
Dienst	8 Erhard		4	2	Wet:	30	28 Kindleint.
Mittro		*		59		× 34	29 Jonathan
Company of the Control of the Contro	10 Samson 11 Diethelm	CONTROL SECTION		54	mit	\$ 33	
	12 Meinrad &	A ST			CErdferne Schnee		31 Silvester
anor	ruch des Zages um	5,	46	n	1. Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1850.
					Sonnen . Aufgang 7, 46	m. Un	terg. 4, 32 m.
		TU	Int	rg.	11,57 m.M. und	8 35	1 Neujahr
		Em	5	43		· 37	2 Albel
		2m		42		# 39	3 Maac
	16 Marcell			43	win=	1 41	
	17 Unton			46	terlich;	* 43	
	18 Prisca			52	erst	\$ 46	6 D. 3 Ronig
Samf	19 Martha 9	7 1	0	56	h beim C später	1 49	7 Nidor
3. S	ochzeit zu Cana, Jo	h. 2.		Soi	nnen = Aufgang 7, 41 m. U	nterg. 4	, 41 m.
Sonnt	202 Sebastian	77 1	1.9	M.	o in 🗯 nach	8 51	1 8 Erhard
Mont	21 Agnes	4	0	4) 10, 17 m. M. und	1 54	9 Julian
Dienst	22 Vincenz		1	13		= 57	10 Samson
	23 Emerentia	R.	2	26	wieder	9 —	11 Gerson
	24 Timothe 4	H	3	34	od beim Co	\$ 3	12 Meinrad
Freit	25 Pauli Bek. 3	tk		45		1 5	13 Hilari
	26 Policarp	HE!		51	o und	0 7	14 Frael
4. 23	on den Arbeitern im DB	einbe	ra.	M	ith. 20. Sonnen - Aufgang 7	, 36 m.	
Connt					CErdnabe ans	9 9	15 Maurus
		2			1,29 m. M. geneh=	1 11	16 Marcell
			7	1	mes	× 13	17 Unton
				16	ABet?	* 16	18 Prisca
				1	4 beim C ter.	* 18	19 Martha
Lette	Biertel ben 5. hat t	rübe	B	itter	ung. Neumond den 13.	bringt (Schnee.
Erite	Biertel den 21. hat	Son	men	110)	ein. Vollmond den 28. f	jat ange	nehmes Wetter.

Jamuarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

Auszüge aus gedruckten und handschriftlichen Ehroniken und Rathsprotokollen.

1619. Den 14. Januar wird in (St. Gallen) erkennt, die Lobwasserschen Pfalmen (doch mit Beibehaltung der alten Pfalmen und Gefange) in den Kirchen einzusühren.

1625. Den 20. Januar wird (in St. Gallen) erkennt, daß man keine Legate für Kirchen und Schulen zur Austheilung annehmen, sondern selbige lediglich den Aemtern ohne Anhang sollen zugestellt werden.

1704, den 6. xbris. Die Bußen wegen denen Kirchen Schwätzeren sollen eingezogen werden, wer sich aber weisgert die alte Erkantnuß Namlich die Gefangenschaft zu erwarten haben. (herisau.)

Die passendste Tracht. Eine Mutter, die an ihzem Sohnchen nichts als Schönheiten sah und in ihn ganz vernarrt war, brachte ihrem Gatten einst die Mozbenzeitung und fragte: "Sag mir doch, Mannchen, was für eine Tracht ware wohl für unsern Karl am passendsten?" "Eine Tracht, Prügel" antwortete trocken der verzuünftige Bater.

Als einst der Menageriebesitzer S. bei der Fütterung in den Käsig der Hyane gieng und ihre Zahmheit zeigte, sagte ein Schusterlehrling: "Das ist Nichts! Aber wenn meine Meisterin im Käsig ware, so wurde er sich wohl huten, hineinzugehen."

Jahrmartte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. stehet, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Fur Berichtigungen und Anzeisgen der Jahrmarfte, welche mit der bitlichen Schweiz in Beziehung find, werden Behörden und Privaten hofs lichft ersucht.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittiv. nach S. 3. R. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Gaschurn, 20. Hittisan, 5. Ilang, 1. Dienst. a. C. Raftiel, 12. Knonau, Montag nach Renjahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Diehm. Leipzig, 1. Lugens, Freit. n. Neuj. Meienberg, 25. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Donft. vor Lichtmeß. St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2. Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Untersee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton. Winterthur, Donft. v. Lichtmeß. Bug, lett. Dienst. Jahr = u. Biehm.

Hornung.

Marau, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberach, 18. Bischofzell, Donst. vor Fastnacht. Bremgarten, Mont. v. Juvocavit. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4. Davos, 3. Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Invocavit.

II.	Neuer Hornung			Jimmels Erscheinung Tages . Allter u.muthmaßl. Witterung. Länge. Jänner
Freit	1 Brigitta		10 40	
Samst	2 Lichtmeß	50	11 47	Oschein 26 21 Agnes
5 (Si)	eichnis nom Saan	1011	Puc. 8	. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 5, 3 m.
Sonnt-	3 Serag.	CHE.	21. M	folgt 9 29 22 Vincenz
Mont		CHE.		2 (1,56 m.M. Regen, 32 23 Emerent.
Dienst				
Mittro	6 Dorothea		2 53	
Donst	7 Richard	A	3 48	8 6 © \$ forts 41 26 Policarp
Freit		27		
Samst	- 9 Apollonia	275	5 2	7 U herrscht + 47 28 Karl
6. 231	linde am Wege, Li	1c. 1	8. S	onnen = Aufgang 7, 18 m. Unterg. 5, 12 m.
	10 Kastnacht	An		
Mont	11 Euphrosina		6 4	ab: 9 50 29 Valeri 6 wechselnd = 54 30 Adelgunda
Dienst	12 Fastn. Dst.	An	Untrg	1. 7,7 m.M. unsichtb. 57 31 Virgil
				12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung
	1321schermitw			
Donft	14 Valentin	CHANGE OF THE PARTY OF THE PART	7 4	
Freit	15 Faustin	Ser.		8 h beim C hierauf 8 3 Blass
Samst	16 Juliana	BAPP.		5 nach / 11 4 Veronica
7. 23	ersuchung Christi,	Ma	th. 4.	Sonnen = Aufgang 7, 6 m. Unterg. 5, 23 m.
Sonnt	47 Invocavit		11	
Mont	18 Caspar	神		
THE PARTY OF THE P	19 Marian	神科		
	20 Fronfasten	XX	1 2	
	21 Eleonora	XX		
	22 Petri St.	****		
Samit	23 Josua	州	4 3	4 und 32 11 Euphros.
8. C	anatsches Weiblein	, Lu	c. 11.	Sonnen= Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 34 m.
Sonnt	24 Reminisc. M.	C.	5 2	6 (Erdnähe nach 10 36 12 Susanna
The second secon	25 Victor		6 1	2 bestäns 40 13 Jonas
	26 Mestor	T.	Aufg	. 0,38m. A. diges , 46 14 Valentin
	27 Sara	1	7	2 Wetter 50 15 Faustin
Donst	28 Leander	20	8 1	ein. 55 16 Juliana
				Neumond den 12. hat veränderliche Witterung. Tage. Vollmond den 26. bringt schone Witterung.

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der hornung warm ift, fo foll man das Futter gu Rathe halten, weil es einen kalten Fruhling bedeutet.

1588. Wirt benen Schlosseren (in St. Gallen) zuge= lassen, daß ein jeder moge 3 Gesellen und 1 Lehrjungen haben.

1701. Alles Wolfwerben fur fremde Herren wird (in St. Gallen) an Ehr, Leib und Gut verboten.

Der tapfere und edelmuthige Arteger. Bei dem im Fruhjahr 1849 stattgehabten Seegefechte zwischen den Deutschen und den Danen hat sich der Oberfeuer= werker Preußer, ein ganz junger Mann aus Schleswig, ebenso sehr durch Tapferkeit als durch Edelsinn ausge= zeichnet. Mit nur vier Ranonen eröffnete und unterhielt er den Rampf gegen zwei der größten danischen Rriegs= schiffe. Er hatte vorsorglich stets die Rugeln zu seinen Achtzehnpfundern glubend gehalten, und wahrend die beiden machtigen Schiffe Lage auf Lage gegen die kleine Batterie sendeten, so daß man den Donner der Geschütze meilenweit horte, antworteten ihnen die vier Ranonen mit der größten Raltblutigkeit; langfam waren ihre Schuffe, aber mit Erstaunen erzählten alle Augenzeugen einstimmig, daß fast keine einzige Rugel vergebens abgeschossen ward. "Ich laffe mein Leben", rief ber wackere Preußer auf seiner Batterie, "ehe die Danen wieder aus dem Safen herauskommen." Unterdeffen erhielt er einige Hulfe und nach zweistundigem furchtbaren Rampfe war der Sieg der Deutschen entschieden. Der danische Schiffskomman= bant fam hierauf an ben Strand und erflarte, daß Feuer

Fiberis, 5. Frauenfeld, Fastnmont. Goßau, Fastnachtmontag. Herisau, Freitag nach Lichtmeß. Sundweil, Fastnachtdienst. Glang, 1. Dienstag a. C. Klaven, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Biehmarkt. Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Luzern, Montag vor Fastnacht. Meienfeld, 5. Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Sargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienft. n. Invocavit. Schwellbrunn, 2. Dienft. Seewis, 6. Sidwald, Donst. nach Matthias. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Uhnach, Samst. vor alt Fastnacht. Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht. Willisau, Fastnachtmontag. Wyl, Dienstag nach Agatha.

Marz. Alberschwendt, 1. Montag. Altdorf, Donft. nach Deult. Altstätten, Donft. u. Freit. n. Mitf. Ammersweil, Mittw. vor Latare. Appenzell, Mittw. v. Mitfasten. Arbon, Freit. nach Mitfaften. Ahmoos, 1. Dienstag. Bogen, Montag nach Deulf. Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29. Diegenhofen, 2. Montag. Kenerthalen, letten Dienstag. Flawyl, Mittw. vor Joseph. Gais, 1. Dienft. horgen, 2. Donft. Gams, Montag vor Joseph. Jlanz, 1. Dienft. a. C. Raftiel, 21. Riburg, Mittw. vor Mar. Verk. Langenargen, Mont. vor Latare. Lauterach, am 8. Milden, 1. Mittw. Luzern, 18. Mulheim, Montag vor Palmtag. Detikon, Donnerstag nach Deuli. Peist, 2. Ragat, Montag nach Joseph.

III.	Neuer	Conf	Simmels Ericheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages.	Control of the Contro
- ·	Marz -		The state of the s		
Freit	1 Albin				17 Donat
Samst	The state of the s	10 36		1 3	18 Caspar
			Sonnen = Aufgang 6, 40 m.	Unterg.	
Connt		11 41	do Q dig,		19 Marian
Mont	4 Aldrian		bald ©	9	20 Euchar
Dienst					21 Eleonora
Mittw				1 15	22 Petri St.
Donst			T Gendfanna und	1 18	23 Josua
Freit				The section of the se	24 Matthias
Samst	The state of the s			The last transmission of the last transmission	25 Victor
	Jesus speist 5000 Ma				
The second second second	10 Latare				26 Nestor
Mont	11 Rungold	5 21		* 31	27 Sara
	12 Gregor				28 Leander
			4 m. Abschied um 7,		Marg
The second second second second second	13 Macedon		●11,55m.A. Nebel;	* 36	1 Albin
	14 Zacharias		spå:	\$ 40	2 Simpliz
		1 40	ter	= 44	3 Runig.
	16 Herebert	A STATE OF THE STA		47	4 Aldrian
11.			Sonnen=Aufgang 6, 12 m.		6, 5 m.
	17 Judica			11 50	5 Fastnacht
Mont		11 15	Ochem.	* 53	6 Fridolin
	19 Joseph XX	u.m.	Tagu. Nachtgleich.	* 56	7 Perpetua
	20 Emanuel 4X			12 0	8 Philemon
	21 Benedift) 4, 36 m.M. Friihl. 21.		9 Franziska
	22 Bafil ME				10 Alexander
-	23 Fidel				11 Rüngold
	Einzug Christi, Math		sonnen: Aufgang 5, 58 m.	Unterg.	6, 16 m.
	24 Palmtag	The second secon	C Erdnähe trüb	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	12 Invocavit
	25 Mar. Berk. de	4 46	४२फ und		13 Macedon
	26 Desideri 🏕	5 20	falt,		14 Zacharias
	27 Ruprecht	5 51	dann		15 Melchior
2 only	28 Hohendonst. 54		∞0, 4 m. M. noch=	= 28	16 Herebert
Freit	29 Charfreitag & A	8 46	mals		17 Gertrud
Samst	30 Quirin	9 23	©	= 34	18 Gabriel
13.	Auferstehung Christi,	Marc. 8.	Sonnen : Aufgang 5, 43	m. Unt	erg. 6, 26 m.
	31 Offertag CHE			12 37	19 Joseph
Lett	te Biertel den 5. bringt	Schnee.	Control of the Contro	the property of the property of the contract o	
Erst	e Viertel den 21. hat	trübe W	itterung. Vollmond den		
			CETTER OF THE STATE OF THE STAT		

. Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Bufe wird verbotten, ben Bettlern in der Boche ein Almosen zu geben.

1628. Wegen Fluchens wird ein Burger (von St. Gallen) aus großen Gnaden um 100 fl. geftraft.

im Linienschiff Christian, dem schönsten und größten der danischen Flotte, ausgebrochen sei. Der edle Preußer, der Held des Tages, nachdem er die Feinde besiegt, eilte der Erste, um die Ueberwundenen zu retten. Gewarnt und gebeten, ließ er sich nicht abhalten. Schon schlugen die Flammen aus den Lucken; die glubenden Augeln hatten allenthalben gezundet; ber Buftand im Innern des Schiffes war fürchterlich, aber Rettung nicht mehr möglich. Die Grundschuffe hatten im untern Raum gegundet; der Wind verbreitete die Flamme. Die Zuschauer am Strande fan= den in athemloser Spannung. Segel und Taue brannten und flogen verbrannt weit ins Land hinein. Plotilich eine furchibare Explosion; eine ungeheure Feuersaule erhob sich gen Simmel: Maften, Segel, Solz, Menschen flogen in bie Luft. Gine Sekunde, und von dem prachtigen Linien= schiffe faß nur der todte Riel mit einem Theil des brennenden Vorderdecks auf dem Grunde. Unter den Ungluck= lichen, die das Feuer vernichtet hatte, befand sich auch Preußer, der, die Verwundeten beforgend, nicht vom Berdeck gewichen war.

Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Douli.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Schruns, Donst. v. Lätare.
Teusen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw. Upnach,
Samst. v. Lätare. Bilmergen, 22.

Weiler, am 1. Donft., der 2. am 3. Donft. und der 3. am Ofterdienft. Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April. Appenzell, Mittwoch v. Oftern. Mu, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienft. auf Georg, fallt d. Name a. Dienft., fo wird er an diefem Tag gehalten. Bludenz, 26. Bremgarten, Dfterd. Constanz, Montag nach Misericord. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, am Ofterdienstag. Eglifau, Dienstag n. Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Eschenbach, 3. Dienstag Pferd= und Biehmarkt. Fiberis, 1. Dienstag a. C. Frankfurt, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak. Gais, 1. Dienstag. Seiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Biehm.

herisau, Freitag nach Georg. Hittisau, Mont. nach Quasimo. Hundweil, 14 Tage vor der Landssgemeinde am Dienstag. Raltbrunn, letzten Donnerstag. Ruonau, letzten Mont. Rüblis, 3. Rüsnacht, 22. Lachen, Osterdienst. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindau, Freit. vor Jubilate. Luzern, Osterdienstag. Meilen, letzten Donnerstag. Mosnang, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April		Pauf	Himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages:	Allter Mårz
		21			12 38	POLICE TO THE TOTAL PROPERTY OF THE PROPERTY O
Mont	1 Offermont		11 29		A Charles of the Control of the Cont	20 Emanuel
Dienst	2 Osterdienst.				= 41	21 Benedift
Mittw	3 Jgnaz	27	0 25		, 46	22 Basil
Donst	4 Ambrost	02		The Control of the Co		23 Fidel
Freit	5 Martial	27			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	24 Hermo
Samst		A	2 49		58	25 M. Vert.
EFERT STATE	Verschlossene Thur,	TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF		Sonnen = Aufgang 5, 30 1	n. Unter	
Sonnt		An	3 19	bald	13 3	26 Desideri
Mont	8 Maria	AM	3 53	mieoer	1 6	27 Ruprecht
	9 Sibilla	会の変数		o ja em	# 9	28 Priscus
	10 Ezechiel		4 49		1 12	29 Eustach
	11 Philipp	200	5 13			30 Quirin
	12 Julius			. 1, 24 m. A. fort	1 18	31 Balbina
Ant	ruch des Tages			11 m. Abschied um 8,	9 m.	April
Samst	13 Egisip	MA	7 59	el abs	1 24	1 Hugo
15.	Vom guten Hirten	, <u>Fo</u>	h. 10.	Sonnen : Aufgang 5, 16	m. Unte	rg. 6, 45 m.
	14 Misericord				13 25	2 Abund
Mont	15 Raphael	XX	10 1	leino	= 28	3 Janaz
Dienst	16 Daniel		11 2		₹ 30	
Mittim	17 Rudolf	***	u. M	. mal	1 34	5 Martial
Donst	18 Christof	***		o C Erdnähe 💿	1 38	6 Demetri
Freit	19 Werner	業				7 Celestin
	20 Hermann	ST.	2	o in 8 dann	1 44	8 Maria
16.	Mach Trubsal Freu	de,	30h. 1		m. Unt	erg. 6, 35 m.
Sonnt	24 Jubilate	H	2 4			1 9 Sibilla
Mont	22 Cajus	\$P	3 2		\$ 52	10 Ezechiel
	23 Georg	\$P	3 5	dann		11 Philipp
	24 Albrecht	10	4 2			12 Julius
		D'A	4 4		14 3	
	26 Anaclet	CIE				14 Tiburti
	27 Unastas	CHE			0 9	15 Raphael
The second second second				. 16. Sonnen = Aufgang 4,	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	28 Cantate	·	9 17			
Mont	29 Veter		10 14			17 Rudolf
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	30 Baldburg.	A SA			1 16	18 Christof
Lette		gt C	öchnee.	Neumond den 12. hat ab	wechselnd	e Witterung.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

1582. Vom Großen Rath (von St. Gallen) wirt an= gesehen, daß Niemand ohne seine Einwilligung auß zweyen Saußeren eines machen durfe.

1604. Dem Prediger Esajas Weber (in St. Gallen) wird zugelassen, zu völliger Bezahlung seiner Schulden in der Statt eine Steuer einzusammeln, jedoch ihm ernstelich zugesprochen, sein Hauswesen sparsamer einzurichten.

Im 1653sten Jahr hat man im Land Appenzell zu erst angefangen Taback zu rauchen. Diese Gewohnheit kam denen Leuten von Ansang so fremd vor, daß nicht nur die Kinder denen Leuten so Taback gerauchet auf der Gasse nachgelausen und man aller Orten mit Fingern auf sie gezeiget, sondern es wurden auch all die jenige so Taback gerauchet vor Nath citiert und gestrafft, auch denen Vorgesetzten und Wirthen behm End befohlen, auf dergleichen Personen Achtung zugeben, und sie anzuzeigen.

Das dummste Gesicht. In einer Abendgesellschaft junger Manner und Frauen gerieth man nach mancherlei Kurzweil auf den Einfall, Gesichter zu schneiden, und stellte die Aufgabe, wer das dummste Gesicht machen könne, sollte sich von jeder Frau einen Kuß ausbitten durfen. Plöglich wendete sich ein schalkhaftes Weibchen zu einem Manne, rusend: "Bravo! Ihnen gebührt der Preis; Sie haben unbedingt das dummste Gesicht in der Gesellschaft gemacht." "Sie entschuldigen", war die Antzwort, "ich habe mein Gesicht noch gar nicht verändert."

Reufirch, letten Dienft. Biehm. Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswyl, Ostermittwoch. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richterschwyl, Dienst. n. Georg. Rothwyl, 23. Schruns, 2. Schönengrund, letten Dienstag. Schwyz, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sidwald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienstag. Stein am Rhein, Mittm. n. Georg. Sus, 12. Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnaschen, letten Donnerstag. Uhnach, Samstag vor Ostern. Valendas, 2. Dienstag a. C. Vivis, letten Dienstag. Wädenschwyl, Donst. nach Oftern. Wäggis und Wyl, 23. Werdenberg, Mont. n. alten Georg. Bug, Ofterd. Jahr : und Biehmarkt.

Mai.

Marau, letten Mittwoch. Alberschwendt, 1. Montag. Altdorf, Donnerft. vor Pfingsten. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, am 1. u. lett. Mittwoch. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, am ersten. Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten. Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. Davos, 22. Diegenhofen, 2. Montag. Ed (Bregenzerwald), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Klums, letten Dienstag. Gezis, 2. Mont. Fürstenau, 5. Glarus, 7. Gogan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Montag. Jenaz, 11. Beiden, 1. Freitag. Ilanz, 10. Klosters, 28. Rublis, 30. Lautrach, 20.

V.	Neuer Mai		uf.	DATE OF THE PARTY	mmels Er uthmaßl. L	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	Ei Li	iges,	Allter April
Mittw	1 Philipp Jak. 27		58	U		Ange*		The second second	19 Werner
Donst	2 Athanas 27	21.		STATE OF THE PARTY OF		nehmes,	100000000000000000000000000000000000000	23	20 Hermann
Freit	3 Crfindung	0	49	C	Erdferne		Call Monager	25	21 Konstantin
Samst	4Florian	The Street of the Street	18		11,23 m.		CHECKER CO.		22 Cajus
The second secon	So ihr den Vater bittet		oh.					-	terg. 7, 15 m.
Sonnt	5 Rogate	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	51	1.		Wetter,			23 Oftertag
Mont	6 Paravizin	2	21			spåter	14		24 Osterm.
Dienst		2	49			durch			25 Marr
Mittw	8 Stanislaus	3	49			einzelne			26 Anaclet
Donst	9 Auffahrt		42	*	beim C	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	NAME OF THE OWNER, OF THE OWNER, OF THE OWNER, OF THE OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER, OWNER,		27 Anastas
Freit	10 Gordian		8	+)	o cilli d	tage			28 Vitalis
	11 Mamert	11111			1,46 m. 21		1 11		29 Peter
			Control of the Control				400.00	Sample Sales State of the	the state of the s
19.	S. Geistes Zeugniß,				nnen = Auls	lang 4, 29	m.	un	rerg. 7, 23 m.
Office	12 Craudi	8	0		OUCELLA	orbujen;	14	50	30 Waldbrg.
amor	uch des Tages um	2,			\$10 a) teo				Mai - Over Over
		9	10	-	Busalla	bald	1	52	
Dienst	14 Bonifa; M		18		Erdnähe		\$	54	2 Athanas
		11		Service Control of the Control		wieder	1	57	34 Erfind.
Donst	16 Peregrin	u.	STATE OF THE STATE	1			15	1	4 Florian
Freit'	17 Moses	0	5		00	und so	1	5	5 Sotthard
Samst	Control of the Contro	-			, 30 m. U		1	8	6 Paravizin
	Sendung des h. Geistes	, 3	oh.	16.	Sonnen = A	ufgang 4,	19 n	n. Un	terg. 7, 33 m.
Sonnt	19 Pfingsten		24			meh=	15	10	7 Juvenal
Mont	20 Pfingstmont. de		57			ren=	*	12	8 Stanisl.
Dienst		2	25	The state of the s	o in II	theils	1	14	9 Beat
Mittw	22 Fronfasten 5%		1200	6	\$ 9	ange=	*	The second second	10 Gordian
Donst	23 Dietrich	3	18			nehme	1	18	11 Mamert
Freit	24 Johanna	3	46			und		20	12 Pankraz
Samst	25 Urban	4	14			frucht=	*	22	13 Servaz
21.	Von der Wiedergeburt	, Ji	h. 3	3. 6	Sonnen = Au	fgang 4, 18	3 m.	. Unt	erg. 7, 42 m.
Sonnt	26 Dreifaltigk.	121u	fg.	AUTO.	0,45 m. D				14 Bonif.
Mont	27 Euzian	9	2			Witte:		26	15 Sophia
Dienst	28 Wilhelm	9	53			rung		The state of the s	16 Peregrin
Mittw	29 Maximilian 27	40	38			an#	100		17 Moses
Donft			17		Erdferne	dau=			18 Fabella
Freit	0.1	TO SECURE AND ADDRESS OF	53	Company of the Company		rend.	8		19 Potent.
Let	te Viertel den 4. hat ste Biertel den 18. hat	chone	3 2	Bette	r. Neum Better. Bo	ond den 11	. br 26.	ingt	Sonnenschein.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ift und viel Reifen giebt, so ift es der Frucht und ben Reben schadlich.

4583. Obwohl der Raht (von St. Gallen) die Erslaubniß erhalten, zu Abbenzell einige Käufe von Brettern zu thun, so sind gleichwohl, als man die Bretter abholen wollen, zwei Gesandte von Abbenzell da gewesen, welche sie wegzusühren verwehret, jedoch verdeutet, daß so man dieselben haben wolle, man auf morgen eine Gesandtschaft hinschiesen solle; worauf der Kl. Raht erkennt, daß wenn die Bauern die Bretter selbsten bringen, man dieselben annehmen, aber nicht einmal darum anhalten werde; mit Besehl an die Kanzlei, diese Unfreundlichkeit zum Gesächtniß aufzuzeichnen.

1608, 3. tag May. Hermann Aldher soll weder er noch sin frow kain win mehr trinken bis of gnad miner heren (des Gr. Naths von Appenzell A. Rh.), sy solend och mit ainanderen baß hushalten weder zuvor und sich zur kilchen slyssen.

Der Maurer Tagewerk.

Eine Stunde messen sie, Eine Stunde essen sie, Eine Stunde lauern sie, Eine Stunde mauern sie, Eine Stunde wird geraucht — So wird der ganze Tag verbraucht.

Luzern, 14 Tage vor Auffahrt. Matenfeld (St. Lugi = Steig), 11. Oberried, 1. Dienstag. Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag. Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch. Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Roggel, 1. Samstag. Rorschach, Donft. vor Pfingsten. Roveredo, 22. bis 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 1. Montag. a. C. Seewis, 2. Schiers, 5. Schwellbrunn , 2. Dienstag. Solothurn, Dienstag nach Cantate. St. Gallen, Samft. vor Auffahrt. St. Peter, 26. Stalla, 5. Stedborn, 1. Donnerft. Sulzberg, 10. Thun, 2. Mittwoch. Tiefenkasten, 5. Tingen, 1. Montag. Untersee, 1. Mittwoch. Urmein, 2. Freitag, a. C. Unach, 1. Dienstag. Waltensburg, 24. Waldshut, 1. Weinfelden, 1. Mittwoch. Wegenstetten, 3. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienftag. Winterthur, Donft. vor Auffahrt. Wyl, erften Dienstag. Zürich, 1. Bernet, 28.

Brachmonat.
Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
Alvenauer = Bad, 1. Montag.
Appenzell, letten Mittwoch.
Biberach, Pfingstmittwoch.
Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldfirch, 25.
Fettan, 12., Viehmarkt.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.

VI.	Neuer Brachmonat			uf.	يارگ u.mu	nmels thmak	Erscheinu 1. Witteru	ng ing.	Tag Lån	ge.	Allter Mai
Samst	4 Micodem	S.		-			Schön				20 Christian
Appropriate the second	30m reichen Mann		-		-	nen = Al	ufgang 4,			The second second	3. 7, 47 m.
Sonnt	24 Marzellin	THE REAL PROPERTY.	0	23			Wette				21 Konstant
Mont	3 Erasmus		0	50		4,24m		ch		33	22 Helena
Dienst	4 Eduard	的智能是	1	The State of the				cht		34	23 Dietrich
Mittro	5 Reinhard	PAR .	4	43		0 4	beståndi			35	24 Johanna
Donst	6 Gottfried	Rep.	2	8				u=		36	25 Urban
Freit	7 Casimir	州	2	37			well			37	26 Beda
Samst	8 Medard	种种	3	8			Reg	en l		38	27 Luzian
Control of the Contro	Bom großen Abend	-	-	Euc.	16.	Sonne	The state of the s		5 m.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	terg. 7, 52 m.
Sonnt	92 Miriam	M		45			od			39	28 Wilhelm
Mont	10 Onophrion	XX	Un	trg.	6	7,57 m	1. M. trül			10	29 Maxim.
	11 Barnabas	業	9	3			e spåt		1 1	11	30 Diob
	12 Basilides	****	10	0			, ,			42	34 Petronella
Unb	ruch des Tages	um	1,	3 1	n.	2166	hied um 1	10,			Brachmona
	13 Felicitas	R						or:		43	Auffahrt
Freit	14 Ruffin	R				beim		rr=	1000 C 1000 C 1000 C	44	2 Marzellin
	15 Vitus	P	11				Sche		2011-2011-000	45	3 Erasmus
	Bom verlornen Sc				100	nnen = S	Aufgang 4	the state of the state of			rg. 7, 57 m.
Sonnt	16 3 Justina	00		M.		11,011		0	15		4 Eduard
Mont	17 Gaudenz	50				13/0 **	Sche	The part of the	The state of the s	47	5 Reinhard
	18 Arnold	10	- 0					inn	5.00	47	6 Gottfried
	19 Gervas	DA	4		-		wie			48	7 Casimir
Donst	20 Silver	CIE	Settlement			naste	r Tag.			48	8 Medard
	21 Albanus	CHE		NOT THE REAL PROPERTY.	0	lii 50	r Tag. 8, 28 m. L	थ.	The second of the second	48	9 Miriam
	22 10000 N.		2		Company of the Compan	Somm	ersanfang)		47	10 Onophr.
The second secon		Luc.	THE SALV			= Aufa	ang 4, 4	m.	Unte	ra.	8. 0 m.
	23 4 Edeltrud								15	47	14 Nfingsten
Mont	2430h. Täufer	27		ufg.	400	2,48 n	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF			46	12 Pfingstm.
Dienst	25 Eberhard	27			And the second second second	, , , ,		Ind	200000000000000000000000000000000000000	46	13 Felicitas
Mittro	26 Paulus	27			The second second		Control of the Contro	ald	STATE OF THE PARTY	45	14 Ruffin
Donft	277 Schläfer	An			The second second	Erdfer				45	15 Vitus
Freit	28 Benjamin	An	10000		And the second			ald	建筑多等处 类	44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	MARIO MARIO						ehr	and the control	43	17 Gaudenz
26.	Christus lehret im	Sď	iff,	Luc	. 5.	Sonne	n = Aufgang	4,	7 m.	u	nterg. 7, 59 m.
Sonnt	30 5 Paul Ged	• 01330	111	1 20	1		⊙ sche	ein.	15	42	18 Dreifalt.
	te Biertel den 3. i te Biertel den 16.						ond den 40 den der				nes Wetter. Regen.

Jumius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunaß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zu= weilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

1608, 1. Brachet. Hermann Albheren und finer fromen wider erlopt (vom Gr. Rath von Appenzell A. Rh) win zu trinken, doch gebürlich.

1641, 8. Juni. Ist zu Throgen ein Rechtstag gehalten worden. Umbrost Rauffler soll Luth synem Bersprechen biß off gnad der oberkeit sich nit witers begeben, dann so with sin guot godt, oßbenommen, daß er solle zur Kilchen gon und nach verrichter Predig widerumb nach Heimet und mit siner frauwen gebürlich Hußhalten. Wenn fürterhin im ein und den andern weg wenig oder viel Klag fürsielle, solle er ohn alle Gnad für Hochgricht gstelt und am Leben abgestraft werden.

Gegen hagel versichert. Der Entenmaier hort so viel von der Hagelversicherungsgesellschaft und läßt sich endlich auch darein aufnehmen. Zwei Tage nachher schlägt ihm der Hagel alle seine Felder rattenkahl zusammen. Voll Zorn läuft er in die Stadt und sagt dem Präsidenten des Bereins: "Ihr mußt mich nicht eingetragen haben; das ist mir eine schone Versicherung, wenn man gleich darauf in Schaden kommt. Endlich erklärt der Präsident, daß das nicht so gemeint sei; er sei gegen den Schaden versichert, der werde ihm jest ersest. Gegen das Beztreffen des Hagelschlags könne Niemand versichern als Gott. Der Entenmaier ließ sich das auch gefallen und steckte das Geld behaglich ein.

Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Luzern, Pfingstdienstag. Obervat = Heid, 1. Dienstag. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 22. Roggel, 25. Pferd= und Biehm. Rothwyl, 24. Galet, 24. Salur, 11. St. Antoni, 17. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sidwald, 1. Donnerstag. Sursee, 26. Tiran, Pfingstdienstag. Wals, 13. Bilmergen, 22. Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Zillis, 8. Bug, Pfingstdienstag. Burgach, Pfingstdienstag. Burich, 14 Tage nach Pfingsten.

heumonat.

Alarau, 1. Mittwoch. Ablentschen, Freitag vor Jakob. Appenzell, letzten Mittwoch. Arbon, Montag vor Jakobi. Arburg, 2. Augsburg, 4. Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Rlafen, 15. Ilanz, 27. Lucens, 1. Freitag. Memmingen, 5. Meienberg, 4. Rheineck, 25. Seckingen, 25. Unterfee, 1. Mittwoch. Waldshut, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr. Weiler, 25.

Augstmonat. Aarau, 1. Mittwoch. Altstädten, Mont. n. M. Himelf. Appenzell, letten Mittwoch.

VII.	Neuer	100		lter
	Seumonat (u.muthmaßl. Witterung. Länge. Brack	monat
Mont		11 45		rvas
Dienst	2Mar. Helms.		(6,36 m. 21. helle 40 20 Si	lver
Mittro		0 9		an
Donst		0 37		
Freit		1 6		
Samst	6 Esajas 4	1 1 37		. Tduf.
27.	Pharisaer Ruhm,		Sonnen : Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 5	7 m.
Sonnt	76 Schuß E. F. I			
Mont	8 Kilian . Y		\$ beim C wieder 34 26 Pa	
Dienst				schläfer
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY			O CErdnähe digere 32 28 Be	njamin
	11 Rahel	9 21		.Paul
				uli Ged
Un	bruch des Tages	um 1,	26 m. — Abschied um 10, 34 m. Sei	imonat,
CONTRACTOR SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY.		10 30		eobald
28.		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	c. 8. Counen = Aufgang 4, 18 m. Unterg.	7, 53 m
	147. Bonavent &			Heims.
		11 26	schein 24 - 3 Co	
Dienst		11 55	7,19 m. M. und 21 4 Ult	ich
Mittw	17 Lidia 6	# u.m.	Barme, 17 530	ilthasar
Donst		艦 0 23	4,	
Freit	19 Rosina	0 54		achim
Samst	20 Elias	1 28	nicht 13 8 Ril	ian
	Falscher Prophet, A	Nath. 7.	Sonnen = Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 47	
	218 Scap. Fest	2 5	selten 15 11 9 Cit	
Mont	22 Mar. Magd. 2		Orions Anfang 9 10 72	
Dienst		3 36		
	24 Christina	alufg.	● 6, 1 m. M. und = 5 12 Ma	
	25 Jakob	8 28	CErdferne fort: 3 13 De	
		8 59	-20	navent
Samst	27 Magdalena	9 25	meh= 14 58 15 9No	argareth
30. 1	Ingerechter Haushal	ter, Luc.	16. Sonnen = Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7	, 39 m.
	289 Pantaleon			
		77 10 14		
		旁 10 38		irtmann
Mitti	31 German 🥞	7 11 5	87 t 6 standig. 1 50 19 No	Jina
	e Viertel den 2. bri e Viertel den 16. ha		n. Neumond den 9. hat warmes schones In Regen. Bollmond den 24. ist unbeständ	

Iulius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht fochen, bas fann ber September auch nicht braten.

1604. Aller Grempel mit den Rirchenftuhlen in St. Gallen wird verbotten.

1672 den 30ten July. Wegen Michael hartmanns und Michael Graffens haben Mugudhhrn. (Gr. Rath in Tro: gen) Erkent, daß weilen Ste bende (in einer nach Frankreich bestimmten Rompagnie eingetheilt) ausgeriffen, ohn angesehen Ste sich grad zuvor mit dem End verbunden, und drohet haben, sich auch ganz ungebührlich verhalten, daß sie erstlich sollen gestrafft senn 30 Pfd. Dn., und weilen ihnen nicht mehr viel zu trauen ift, follen Sie in Eisen geschlagen und der Compagnie nachgeführet werden. Und welcher vormals nicht zum Fahnen geschworen, soll es jest noch zu thun verbunden senn, gleich den andern; der Hartmann und der Graf sollen auch in die Gefangen= schaft erkennt senn, biß Sie fortziehen.

Der billige Raufer. Gin schon gekleideter Dieb kam in eine Handlung, und indem er sich mehrere Rlet= nigkeiten zeigen ließ, steckte er heimlich ein Paar seidene Handschuhe zu sich. Darauf that er, als ob ihm nichts gefiele, nahm seinen Hut und wollte sich entfernen. Der Handlungsbiener aber, der den Diebstahl bemerkt hatte, rief ihm zu: "Mein Herr! Um diesen Preis kann ich Ihnen die handschuhe nicht überlassen." "Go", versetzte der Dieb, die Handschuhe auf den Tisch legend, jum einen hohern Preis kann ich sie nicht brauchen."

Bischofzell, Mont. nach Augustin. Bremgarten, Mont. vor Barthol. Degersheim, Mont. n. Barthol. Diessenhofen, auf Laurenz. Einstedeln, letten Montag. Frauenfeld, Montag nach Maria himmelfahrt. Glarus, 20. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag. Mels, Donst. nach Bartholome. Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Rheinfelden, Donft. nach Barthol. Schaffhausen, Dienstag nach Bar= tholome, fallt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Schwarzenberg, 9. Schwellbrunn, Dienft. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Steckborn, Donft. vor Bartholome. Gurfee, 28. Sulzberg, 11. Schwarzenberg, 8. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Wattwyl, 2. Mittwoch. Willisan, 10. Wyl, Dienft. nach Mar. himmelf. Zurzach, letten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendt, 18. Undeer, 22. Au (Dberengabin), 26. Appenzell, Mont. nach Maurit. Bezau, 28. Biberach, 30. Bonadut, 28. Bogen, 8. Chur, 23. Constanz, 3. Montag nach Maria Geburt. Davos, 26., Biehmarkt. Diegenhofen, 2. Montag. Diffentis, 28. Dornbirn, Dienstag nach Mathai, oder an diesem Tage selbst, wenn Math. auf einen Dienftag fallt; die andern 2, 14 Tage hernach. Donath, 26.

VIII.	Reuer Augstmonat		Eauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages,	Seumonat			
Donst	1 D. Rettenf.	CONT.	11 36		14 48	20 Elias			
Freit	2 Gustav	M		ters	\$ 45	21 Arbogast			
Samft	3 Josias	***	0 12		* 42	22 M. Magd.			
The second second second second		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	All the later of t	c. 16. Sonnen = Aufgang 4,	The second second second				
Sonnt	440 Dominik	**	0 54			23 Elsbeth			
Mont	5 Dewald	業	1 45		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	24 Christina			
Dienst		業	2 45			25 Jakob			
Mittw				●10,11m.A.OFinst.		26 Anna			
Donst		CIR.	7 54			27 Magdal.			
Freit		No.	8 27	Regen		28 Pantaleon			
	10 Laurenz	00				29 Beatrix			
		The second second second	the second second second second second						
Sonnt 9	pharisåer und 38U1 11	AA			14 21	g. 7, 19 m.			
State of the state of	12 Clara					30 Jakobea			
The state of the s		20	9 55		× 17	31 German Augstmonat			
				1 m. Abschied um 9,	19 m.				
Control of the Contro		CHE!			1 14	1 Pet. Rettf.			
Mittw	14 Samuel	#	10 56) 6, 24 m. A. Wetter	1 11	2 Portiunk.			
Donst	15 M. Simmeif.			824 folgt,	# 8	3 Josias			
	16 Rochus	A.	u. M.	dann	\$ 5	4 Dominit			
Samst	17 Liberat	SA.	0 6	O	* 2	5 Oswald			
33.	Bom Tauben und E	Stum	men, M	arc. 7. Sonnen = Aufgang 4,	59 m. 1	Interg. 7, 8 m.			
	18 12 Amos	250	0 46	schein	13 58	6 Sipt			
Mont	19 Sebald	275	1 32		1 54	7 Alfra			
Dienst	20 Bernhard	An.	2 25	C Erdferne schönen	= 50	8 Ciriak			
Mittw	21 Privat	An	3 21	war=	\$ 47	9 Roman			
Donst	22 Alphons	An	Aufg.	9,49 m. A. men	* 44	10 Laurenz			
Freit	23 Zachaus	の変数	7 28	o in m Tagen	# 41	11 Gottlieb			
Samst	24 Bartholome	の様式	7 54	4		12 Clara			
34. 2	Barmherziger Same			10. Sonnen = Aufgang 5, 9		Comment (continued parameter)			
	25 13 Ludwig	3	8 18			13 Hipolit			
	26 Severin	1	8 43		* 33	14 Samuel			
A STATE OF THE STA	27 Gebhard	B.	9 7	& beim C spater		15M. Simelf.			
	28 Augustin	**	9 37	noch:		16 Nochus			
	29 Joh. Enth.		10 11	mals	CONTRACTOR AND AND ADMINISTRATION OF THE PARTY OF THE PAR	17 Liberat			
Freit	30 21dolf	XX			Name and Address of the Parket	18 Amos			
	31 Rebecca	108/		ber.		19 Sebald			
				elle transfer de la company de					
	te Viertel den 1. h								
C.16	Erste Viertel den 14. hat schones Wetter. Vollmond den 22. bringt trube Witterung.								

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Blel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

1575. Den 25. August wirt bas Schwein = Mezgen bis auf Gallitag ganzlich verbotten.

4582. Denen von der Schuster-Zunfft wirt angezeigt, daß hinfort keine fremde Schuster hier (in St. Gallen) ungeschaute Schuh verkauffen, kein Roßleder zu Schuhen gebraucht auch keine Außburger in Statt und Gerichten arbeiten; Herr Zunfftmeister und Elfer aber die Uebertreter zu straffen in Befehl haben sollen.

1608, 15. August. Hans Enz und Bartli Hol, bed uf Håden, sind bed an der Marter so mit einanderen ufzogen, von wegen dz. Bartli gsait, er hab im mer gelt zins gen, dann Recht ist, und der Enz gsait, er hab nit mehr zins gnon, dann Recht ist.

1609. Anzahl der Predigten (in St. Gallen) in jeder Woche: Sonntags 6, Montags 2, Dienstags 2, Mitt-wochs 1, Donnerstags 3, Freitags 2, Samstags 1 Predigt.

1624. Denen fremden Seileren, wird von dem Großen Raht (von St. Gallen) außer den Jahrmarkten dort feil zu haben, verbotten.

Wann kommt ein Mensch zum Bollgenuß seiner Freisheit? fragte ein Lehrer seine Schüler. In den Hundsstagen — schrie ein kleiner Junge — da haben wir die langsten Ferien.

Ed, (Bregenzerwald) 16. Elgg, Mittwoch nach Michelt. Feldkirch, 30. Frankfurt, 8. Gezis, Montag vor Matthaus. Glarus, 20. Grabs, 19. und 20. Gogan, Montag nach Micheli. Grusch, 24. Biehmarkt. Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Matthäus. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz 24. Ilanz, 25. Rloftere, 25., Biehmarkt. Langwies, 22. Lautrach, 19. Leipzig, 29. Lech, 19. Lingenau, Montag nach Mathaus, dann alle Montag vor Ratharina. Luzern, 23. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Misox, 29. Nauders, 26. Nettstall, 20. Mendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher. Rufenen, 28. Olten, 1. Montag. Pfaffere, 24. Puschlav, 30. Ragat, 25., wenn aber ber 25. auf einen Sonntag fallt, fo wird er am 27. gehalten. Rankwyl, 22. Ravensburg, 14. Rapperswyl, Mittw. v. Barthol. Rheinwald, 17. Roggel, 30., Pferd= u. Biehmarkt. Rothwil, 24. Salet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Michell. Schonengrund, letten Dienstag. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Schruns, 21. Sidwald, Donft. n. Rreuzerhöhung. Solothurn, Dienst. n. M. Geburt. Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28. Speicher, Donft. nach Matthaus.

Steinsberg, 22.

St. Johann, 30.

St. Maria, (Munfterthal) 26.

Thun, letten Mittwoch.

IX.	Reuer				Simmels Erscheinung Tages- Alter
AZA.	Herbsimona		La	uf.	u.muthmaßl. Witterung. Lange. Augstmonat
35. 2	Bon 10 Aussatiger	1, 8	uc.	10.	Connen = Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.
Sonnt		業			
Mont	2 Absalon	業		29	
Dienst		K		32	
Mittw	4 Esther	CUR!	2	44	
Donst		00	4	4	
Freit	6 Magnus	åp	Un	trg.	6, 6 m. M. Wetter, 56 25 Ludwig
Samst		50		25	
					6. Sonnen = Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 29 m.
Sonnt				54	aber 142 48 127 Bebhard
		50		23	9 beim € an= 44 28 Augustin
Dienst	10 Sergi	CHE!	8	53	haltend = 42 29 Joh. Enth.
	11 Regula			26	
	12 Tobias			3	und 35 34 Rebecca
					1 m. — Abschied um 8, 9 m. Derbstmonat
Freit	13 Hector	矣	10	43	5) 8,58 m.M. an 31 1 Verena
	14 4 Erhöhung				
37. 5	Vom Todten zu Na	in,	Luc.	1.	Sonnen = Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 13 m.
	15 16 C. Bettag				
	16 Joel			18	3 siems 20 4 Esther
Dienst	17 Lambert	An.		12	CErdferne lich 16 5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	An	2	10	
Donft	19 Januar	THE CONTRACTOR	3	10	dige 12 7 Regina
Freit	20 Innocent	日本大	4	13	
Samst	21 Matthans	の地域	211	ıfg.	. 01,18 m. A. rung; / 7 9 Egid
38.	Vom Wassersüchtige	en, S	-		
Sonnt	22 17 Mauris		6	47	7 Zag u. Nachtgleich. 12 4 10 Gergi
Mont	23 Thecla	門門	7		2 0 in = 10, 30 m. M. 10 11 Regula
Dienst	24 Liber	ATT.	7	39	
Mittw	25 Cleophas	明			
Donft	26 Ciprian	XX	8		
Freit	27 Cosmus	**	9	30	
Samst		**	10	20	
39.	Vornehmstes Gebot	-		. 22	
	29 18 Michael	Section Sections	Marine St. S.	19	
	30 Hieronimus			M.	
Neu	mond den 6. hat (Sonn	ienso	Hein.	. Erfte Biertel ben 13. hat angenehme Witterung.
Wol	lmond den 21. hai	chi	dnes	200	etter. Letzte Viertel den 28. hat trübe Tage.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

1666. Ein extraord. Battags = Mandat (des Gr Raths von Appenzell A. Rh.), da nicht nur ein erschröcklicher Comet sternen gesehen worden, auch ein Erdbidem versspührt, sondern auch andere Zeichen am himmel und weit außsehende Anzeigen sich geäußeret.

1683. Die Verfolgten in Frankreich erhalten (von St. Gallen) eine Steuer von fl. 1200.

1717. Den Predigern in St. Gallen werden die Hausbesuchungen ganzlich verboten, doch ihnen heimgestellt, entweder zu Liederlichen zu gehen, oder sie zu sich bescheiden, und das Nothwendige vorzukehren.

1717. Die fremden Schleifer werden (in St. Gallen) ganzlich abgeschafft.

1718. Zwei Geistlichen, die darum angehalten, wie auch allen andern vom Predigtamt, denen es nothwendig sein mochte, wird (vom Rath in St. Gallen) zugelassen, bescheidene Perruguen zu tragen.

Berichtigung einiger Jahrmärkte.

Weinmonat: Glarus, 8. und 22. — Klosters, Donnerstag nach dem Küblisermarkt. — Küblis, Mitt= woch vor dem ragazer Gallimarkt.

Wintermonat: Glarus, 5. und 19.

Thusis, 25. Balendas, 28.
Tiefenkasten, 24.
Truns, 26.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhöhung.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Flanzer.
Villa, Tags vor dem Flanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhöh.
Wyl, Dienstag nach Micheli.
Zernet, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud. Fallt diefer Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vor: her gehalten. Altdorf, 2. Donnerstag. Marau, 3. Mittwoch. Alveneuerbad, 20. Andelsbuch, 16. Ammersweil, letten Mittwoch. Andeer, Donft. n. dem ragager. Appenzell, Mittw. nach Galli. Au, Dberengadin, am 1. Biehmarkt. Agmoos, Dienft. por Gim. Jud. Bafel, 28. Bezau, Donnerstag nach Galli. Bregenz, 17. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Brugg, Dienst. vor Sim. Jud. Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer. Chur, Freit. vor dem ragazer. Conters, in Oberhalbstein, 17. Davos, Freit. n. d. Klostersermarkt. Diegenhofen, am 2. Montag. Einstedeln, 1. Montag. Ems, Dienst. nach dem ragazer. Eschenbach, Dienstag nach Galli, Pferd = und Biehmarkt. Fettan, 3. Flawil, legten Donft. Feuerthalen, Dienft. vor Sim. J.

Frauenfeld, Mont. nach Galli.

	I Marian	1 1	Lau mari	10 0000	J. Olling					
X.	Neuer	Pauf	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages,	Alter					
	1 Weinmonat	•								
Dienst	1 Remig	0 26		14 33	19 Januar					
Mittw	2 Leodegar	1 38		× 30	20 Innocent					
Donst	3 Leonz				21 Matthaus					
Freit	4 Franz		dann	* 22	22 Mauriz					
Samst	5 Placidus 54	Untrg.	3, 34 m. A. heiteres	1 16	23 Thecla					
40.	Vom Gutschlägigen, A	Nath. 9.			erg. 5, 29 m.					
Sonnt		6 18		11 12	24 Liber					
Mont	7 Sudith		bald	1 8	25 Cleophas					
Dienst		7 21	d O & wieder	1 4	26 Ciprian					
Mittro	9 Dionis	7 55	trüb	10 59	27 Cosmus					
Donst	10 Gideon	8 36	und	55	28 Wencest.					
Freit	11 Burkhard 🔅	9 20	80 h rege	2 51	29 Michael					
Samft	12 Gerold 24	10 9	nerila,		30 Hieronim.					
था	nbruch des Tages ui	11 4, 4	is m. Abschied um 7,	14 m.	Weinmonat					
41.	Hochzeitliches Kleid, N	Nath. 22	. Sonnen = Aufgang 6, 17	and the second of the second o						
Sonnt	13 20 Colman 25) 3,7 m. M. wor:		1 Remig					
Mont		11 59		* 44	2 Leotegar					
Dienst	15 Theresia	u.m.	aber=	* 41	3 Leonz					
Mittro	16 Gallus	0 58	mals	* 37	4 Franz					
Donft	17 Justus	2 0	O schein	* 34	5 Placidus					
Freit	18 Lucas	3 4	und	* 31	6 Angela					
Samst	19 Ferdinand	4 8	sofort;	1 27	7 Judith					
42.	Konigssohn krank, Joh	. 4. S	onnen = Aufgang 6, 26 m.	Unterg.						
	20 2 Wendel.	5 43		10 24	8 Pelag					
Mont	21 Urfula	Aufg.	3,48 m. M. auf	= 21	9 Dionis					
Dienst	22 Cordula	6 12	Regen	1 18	10 Gideon					
Mittiv	23 Maximus	6 46	o in m oder	1 15	11 Burkhard					
Donft	24 Galome K	7 27	trübes .	1 12	12 Waldfrid					
		8 16	Wetter	1	13 Colman					
	26 Amand		2 größter Glanz		14 Calift					
	Ronigs Rechnung, Ma									
	27 22 Sabina #	A	o bald		15 Theresia					
			(5, 37 m.M. wieder	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	16 Sallus					
Dienst	29 Narcissus	21.M.	CErdnahe heiteres		17 Justus					
	30 Allohs 👣	0 38	und		18 Eucas					
	31 Wolfgang &	1 54	angenehmes.		19 Ferdinand					
	mond den 5. hat schon			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH						
	mond den 21. bringt									
	Wollmond den 21. bringt Regen. Letzte Viertel den 28. hat heitere Tage.									

•

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo beforget man einen strengen Winter.

1618. Einem Burger (von St. Gallen) wird das Zunft= und Burgerrecht aufgesagt, weil er sich mit des Nachrichters Tochter verehlicht hat.

1624. Bei 1 Pfund Deniers Buße wird (in St. Gallen) verbotten, den Bettlern in der Woche ein Almofen ju geben.

1625. Jakob Abt wird wegen ausgegoffener Lafterung gegen die Obrigkeit nach fast einjahriger Gefangenschaft fur 3 Jahre von hier (St. Gallen) verwiesen.

1690. Rathsherr J. Nannt in Speicher, des Pfarrers Sohn, der Beck genannt, war der erste daselbst, der keinen langen Bart trug, deswegen er sich in die Gefahr gesetzt, aus den Rathen gestoßen zu werden.

Einem Offizier in einer deutschen Hauptstadt überbringt der Schneider die Rechnung. Er sieht sie durch, findet sie zu theuer und will einen bedeutenden Abzug machen. "Ich kann keine billigern Preise stellen", wendet der Schneisber ein, "die eine Halfte der Runden muß mitbezahlen, was mir die andere schuldig bleibt." Nun, entgegnet der Offizier, dann rechnet mich ebenfalls zu der andern.

Ein Polizeidiener rief einem bekannten Trunkenbold zu: Du Schlingel, schon wieder betrunken! Mein Lieber! wenn Ihr so viel Spiritus im Ropfe hattet, so wurde es Euch gar nicht schaden.

Fürstenau, Donft. v. d. Ragager. Gais, 1. Montag. Glarus, 9. und 23. Gams, Montag vor Allerheiligen. Gegis, 1. Montag, hernach noch 2, alle 14 Tage. Grusch, 15. Grono, 25. Beiden, 2. Freitag. Berisau, Mont. nach Burth. hundweil, Mont. nach Gallus. Igels, 20. Kahis, Mittw. nach dem ragazer. Raltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkrang = Fest. Knonau, 1. Montag. Rlofters, Mittw. vor fübliser. Rublis, 1. Freitag a. C. Anburg, 23. Lavin, 10. Lachen, Dienft. n. b. Rofenfrangf. Lichtensteig, Mont. vor Galli. Lenz, 16. Luzern, 3. Metenfeld, 29. Maladers, Mont. nach Galli. Mognang, Mittw. vor Galli. Munfter, 15. Dberems, Dienft. nach ragager. Oberried, 17. Obervat, und Ortenstein, 24. Peiden, 16. Ponte, 12. Promontogno, Donft. von dem 3. Sonntag im Oftober. Puschlav, 26. Ragaz, Mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rehtobel, 1. Freitag. Rapperswyl, Mittw. v. Dionis. Roveredo, 26. Rieglern, 13. Saas, Donft. vor kübliser. Schleuts, 15. Schiers, 11. Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud. Seewis, 28.

Sidwald, Donft. vor Sim. Jud.

Sins, 13.

XI.	Reuer -	4	Rang		Dimmels Ericheinung u.muthmaßl. Witterung.	E Q.S	iges,	Allter Weimmonat			
œ 11	The state of the s	-	THE PERSON NAMED IN								
Freit	4 Aller Beiligen			9	4 beim C Auf		47	20 Wendelin			
Samst		20		23	•	1	44	21 Ursula			
44. Bom Binggroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 47 m. Unterg. 4, 41 m.											
Sonnt						Control of the		22 Cordula			
Mont	4 Sigmund	CHE.			3,18 m. M. trib,	8	38	23 Severin			
Dienst	5 Malachias	SHE.		60	wohl	1	35	24 Salome			
Mittw	6 Leonhard	A		19	auch	1		25 Crispin			
Donst		兔		0	9 beim C mit	1	00	26 Amand			
Freit	8 Claudi	27		8	o Schnee	1	26	27 Sabina			
Samst	9 Theodor	272	8 5	0	oder volument oder	1	23	28 Sim. Jud.			
45.	Obersten Tochterlein	, W	lath.	9.	Sonnen = Aufgang 6, 57	m.	Unt	erg. 4, 32 m.			
		An	9 4	.6	Regen,			29 Marcissus			
Mont		An	10 4	.6) 11,52 m. A. spåter		17	30 Allons			
Dienst	12 Emilian	A.M	11 4	.7	C Erdferne zu=	1	14	34 Wolfgang			
211	ibruch des Tages	un	1 5,	30	m. Abschied um 6,	301	n. º	Bintermonat			
		の問題は	u.M		weilen		12	4 Aller Sell.			
Donst	14 Friedrich	STEELS STEELS	0 4	1	Wind	2575	10	2 Aller Geel.			
Freit		1	1 5	228	und	4	7	3 Theophil			
Samst		1000	2 5	250	t beim C dunkle.	. 4	4	4 Sigmund			
46. Greuel der Berwustung, Math. 24. Sonnen = Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 22 m.											
				3	falte	9		5 Malachias			
		A A		ACCOUNT.	Nebel=	8		6 Leonhard			
		門	Aufg		6 5,14 m. A. tage;	8		7 Florenz			
		XX		2	tiach)	1		8 Claudi			
Donst		XX		8	her	1	53	9 Theodor			
Freit		***	7	3	↑ • in 🗸 • schein	1	50	10 Louisa			
		繼	And the second second second second	7	CErdnähe und	1		14 Martin			
47. Vom jungsten Tag, Math. 25. Sonnen = Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 15 m.											
					A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH						
		A.			mehr	100 miles		12 Justus			
	25 Katharina	20	10 2		anhali tan		The state of the same	13 Wibrath			
	26 Konrad	20	11 4		(1, 10 m. A. ten=			14 Friedrich			
	27 Jeremias		U. W	42000	Chânas	SOLUTION TO		15 Leopold			
	28 Noah	DA	0 5	NAME OF	(d) d (d)	A CONTRACT OF	Service Services	16 Othmar			
	29 Agricola 30 Andreas	20		0	dod Wet	- 1	表 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	17 Berthold 18 Eugen			
	ALL WILLIAMS	MM	5 %	5	ter.	1	34	AXUIIIPII			

Neumond den 4. hat trube Tage. Erste Biertel den 11. ist unbeständig. Bollmond den 19. bringt Sonnenschein. Lette Biertel den 26. hat schones Wetter.

Wintermonat, hat 30 Tage. November,

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

1631. 3wei Fremde werden mit dem Beding gu Burgern (von St. Gallen) angenommen, daß fie fich an ehrliche Burgerstochtern verheirathen.

1635. 3wet Burgern (in St. Gallen), die zu wenig von ihrem Vermögen versteuert, wird jedem ein Buß von fl. 2200 auferlegt. — Das Trinken am Sonntag in den Wirthshäusern wird ganglich verboten.

1656. Den Burgern (von St. Gallen) wird bei Strafe 10 Pfd. Den. geboten, vom 18ten Jahr ihres Allters bis auf das 45ste, alle Jahr 6 Schießtagen auf der Schiefstatt beizuwohnen.

1731, 1, xbris Wann S. Pfarrer wegen Einigen Spieleren ehedem auf der Kanzel Specialien gebracht, solche aber auf Begehren M. Hn. nicht anzeigen wollen, ward Erkennt, wan folches mehr geschähe, so solle Er zur Berantwortung gezogen werden. (Berisau.)

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.

Somvix, 18.

Sonthofen, 15.

Schwyz, 16.

Splügen, Freit. nach dem

ragazer.

Stauffen, Donft. n. Galli.

Stein am Rhein, Mittwoch

vor Sim. Jud.

St. Gallen, Samft. nach Galli.

St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.

St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Jud.

St. Peter, 22.

Tamins, 31.

Teufen, letten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Unterfee, 2. Mittw. u. letten Freit. Urnaschen, Dienst. vor alt Galli. Uknach, Samstag nach Galli, ber= nach noch 3 alle 14 Tage. Badut, 15. wenn Feiert. d. T. vorh. Wald, (Zurich) 1. Dienst. n. G. J. Weiler, 12. Winterthur, Donft. vor Galli. Bizers, Samft. vor dem ragazer. Bug, 2. letten Dienftag, Biehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Marau, 2. Mittwoch.

Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Rame auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Seil. Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage vor dem farganf. Ratharinamarkt.

Claven, am letten Montag. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Eglisan, Donst. nach Ratharina. Ginfiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. vor Konrad.

Flums, 1. Dienst. Gerfau, 11. Grufch, 30. a. C.

Glarus, 6. und 20.

Herisau, Freitag nach Othmar. Sohentring, letten Dienft. a. C. horgen, Douft. nach Martin. Ilanz, 1. Dienstag a. C. Kaiserstuhl, 11.

Konstang, Mont. nach Konradi. Rublis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Rlosters, Donft. n. dem kubliser. Langenargen, 28.

Langwieß, Dienstag n. aller heil.

XII.	Neuer Christmonat	Pant	Jimmels & u.muthmaßl.		Tages,	Alter Wintermona							
4.0 2													
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m. Sonnt 4 1 2lovent													
Mont	2 Xaver	5 4	2	ren=		20 Kolumban							
Dienst		0 7	3. 0 5, 54 m. S			21 Mar. Opf.							
Mittw	4Barbara		3	ver=		22 Amos							
Donst	5 Abigael		8 & beim C			23 Clemens							
	6 Mikolaus 23			lich,		24 Galesi							
Samst			5	Nebel		25 Katharina							
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR													
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 10 m. Sonnt 8 2 Mar. Empf & 8 34 und 8 22 26 Konrad													
Mont	9 Willibald		4 CErdferne	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	27 Jeremias							
Dienst	40 Malther	100 0	7	Calcalas 1	1 00	28 Noah							
Mittm	10 Walther 11 Damas	11 3	3) 9,14 m. 21	mit	19	29 Agrikola							
Danft	12 Ottillia	u.m		Schnee	1 18	30 Andreas							
	ibruch des Tages un					Christmonat							
	13 Lucia, Jost 🦏		8	und	\$ 17	1 Longin							
					* 16	2 Xaver							
Samst 14 Nicas 1 43 & beim C falten 16 2 Xaver 50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen= Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 9 m.													
	15 3 Abraham					3 Euci							
	16 Aldelheid			ab:	£ 14	4 Barbara							
	17 Lazarus K		2	wech=	1 14	5 Abigael							
	18 Fronfasten #			selnd;	, 13	6 Nikolaus							
Donft	19 Nemesi #	Hufa	. 0 95, 401		1 13	7 Enoch							
	20 Achilles	5 5	0 6 9 3	später	1 12	8 M. Empf.							
Samst			1 (Erdn. Rur		* 12	9 Willibald							
	Rufende Stimme, Luc.		fonnen = Aufgang										
			6 0 in 8 4,			10 Walther							
	23 Dagobert					11 Damas							
Dienst	24 Adam, Eva 🏂		8	wieder		12 Tabitha							
		11 5		A. ziem:		13 Lucia							
		21 m		lich		14 Nicas							
Freit	27 Joh. Evang. 54			falt,	* 15	15 Abraham							
	28 Kindleintag C			bald		16 Adelheid							
	Bom Schwert Simon,	Luc. 2	. Sonnen: Aufg	jang 7, 48 n	n. Unter	g. 4, 16 m.							
Sonnt	29 Jonathan	33	3	Rebel,		17 Lazarus							
Mont	30 David	4 39		bald		18 Wunibald							
Dienst	31 Silvester 🙀	5 43	3 O in Erdnähe	Osthein.	* 18	19 Memesi							
Reumond den 3. ift unbeständig. Erfte Biertel den 11. bringt Schnee.													
Bollmond den 19. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 25. kalt und Nebel.													

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



28 wintert nach. Wenn es nicht vorwintert, Grüne Weihnacht, weiße Oftern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Lindau, Freitag nach aller Beiligen. Müllheim, Mont. v. Martin. Neufirch, 1. Dienstag.

Detiton, 16.

Olten, Montag n. Martin. Teufen, letten Montag. Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letten Mittw. Pfeffiton, Dienst. v. Martin. Bäggis, 11. Rankwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, 3. Dienstag. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin.

Rheinegg, Mont.n. Allerheil. Werdenberg, Montag nach Richterschwyl, Dienstag nach a. Martin.

Martin. Rorschach, Donnerftag nach Aller = Beiligen.

Sargans, Donnerstag vor Othmar, Viehm. Martin und Donnerstag Wildhaus, Die vor Kathrina.

Sekingen, 30.

Sevelen, Mittwoch vor Ra-

Martin.

Schiers, 23. Schwoz, 12. Stedborn, Donnerstag nach Martin.

St. Johann, Donnerstag nach Ratharina.

Weinfelden, Mittwoch vor Martin.

Wädenschwyl, Donnerstag vor Martin.

Wilchingen, Montag nach

Dienstag Martin.

Binterthur, Donnerstag vor Martin.

Wyl, Dienst. nach Othmar. Schaffhausen, Dienstag nach Zizers, Dienstag vor bem farganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don= nerftag vor Beihnacht.

Altstädten, Donft. nach Nifolaus. Uppengell, Mittw. nach Nifolaus. Marau, 3. Mittwoch.

Bernegg, Dienft. v. dem Altstädter. Bludenz, 24. Bopen, 1.

Bregenz, 5.

Bremgarten, Mont. vor Fronfaft. Brugg, Dienstag nach Rifolaus. Burgborf, Donnerstag nach Weih=

nacht; fällt diese auf den letten Donnerstag, so wird er am folgenden Freitag gehalten.

Chur, 12. Davos, 9. Diegenhofen , 21. Ermatingen, 1. Feldfirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht.

Glarus, 10. Goßau, 1. Montag.

Herisau, Freitag vor Weihnacht. Beiben, Freitag vor Beihnacht. Jlanz, 10. Raiserstuhl, 6. und 21. Rüblis, 1. Freitag a. C.

Lachen, Dienstag vor Mifolaus. Luzern, 21.

Meisen, 1. Donst.

Oberried, 1. Dienstag. Olten, Montag nach M. Empf.

Peterlingen, 21.

Ragat, 1. Montag, Biehmarkt. Rapperschwyl, Mittw. v. Thom. Seewis, 12.

Schwyz, 4.

Sidwald, Donft. nach Nikolaus. Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal. Montag nach Abvent.

Thusis, 26. Vilmergen, 2. Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf. Willisau, Dienstag vor Thomas. Winterthur, Donnerft. v. Thomas. Bug, Dienstag vor Nikolaus.